



Abitur

Das schriftliche Abitur, das sich über vier Wochen hinzog, ist beendet. Wir sind mit unserem Abschlussjahrgang in der Pandemiesituation sehr gut vorbereitet bis hierhin gekommen! Darauf sind wir mit unseren verantwortlichen Kursleitungen stolz am Johanneum! **Wir sind aber vor allem stolz auf unsere Abiturienten**, die zu jeder Prüfung gut gelaunt und pünktlich erschienen sind und sich vorher im Testzentrum oder morgens am Johanneum testen ließen. Alle Abiturienten haben damit ein starkes Zeichen der Solidarität und gegenseitigen Rücksichtnahme gesetzt. Danke auch an alle Verantwortlichen in der Schulleitung und Abteilung Oberstufe (*Herr Burgard, Frau Zorn und Frau Scheer*), die den Ablauf des schriftlichen Abiturs vorbereiteten. Danke an alle Kollegen, die jetzt in der intensiven Korrekturphase des Abiturs sind. Das mündliche Abitur wird als nächster Meilenstein vorbereitet und nach den Pfingstferien gehen wir auch mit den Abiturienten in die konkrete Planung einer Abiturfeier unter den machbaren Bedingungen. Das ist uns letztes Jahr auch gelungen.

Präsenzschule

Wir haben es alle gelesen: **Nach den Pfingstferien sind alle Schüler wieder im Präsenzunterricht!** Der Wechselunterricht hat funktioniert und das Unterrichten in kleinen Gruppen hat uns im Präsenzunterricht unter den momentanen Bedingungen allen geholfen. Der Online-Unterricht ist stabil. Wir hatten die Planung bis zu den Sommerferien im Wechselmodell ausgerichtet. Viele Klassen- und Kursarbeiten mussten deshalb im Wechselunterrichtssystem organisiert und abgestimmt werden, das ist jetzt nochmal anders, da noch sieben Wochen in Vollpräsenzsituationen organisiert werden müssen. Es ist letztendlich eine Verdopplung der Schülerzahlen vor Ort! Die Herausforderungen in diesem Schuljahr werden uns bis zum letzten Schultag begleiten und vor allem die Situationen in den Klassensälen. Die sogenannte „Kohortenbildung“ ist nun die Klassenstufe! Am Johanneum haben wir ein funktionierendes Hygienekonzept, können in allen Sälen gut lüften und auf dem großen Gelände Pausenaufenthaltsbereiche anbieten. Wir werden klassenstufenbezogen getrennt essen und Hausaufgaben machen können. Im Silentium wird sogar in den meisten Fällen nach jeweiligen Klassen getrennt in 18 Gruppen eine Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung angeboten. Das AG-Programm wird aufrechtgehalten, ebenfalls nach Klassenstufen getrennt. Auch die Selbsttestungen werden zweimal wöchentlich (2.000 Tests!) durchgeführt werden, dabei werden wir speziell für diese Situation den Abstand und die Maskenregelung organisieren. Mittlerweile haben die Impfungen im Kollegium und bei den Mitarbeitern begonnen und wir hoffen auf eine vollständige Impfung bis zu den Sommerferien. Nach der Aufhebung der Impfpriorisierung am 7.6. werden auch zunehmend Schüler ab 16 Jahren geimpft werden. Mit unserem Betriebsarzt und der Elternvertretung werden wir auch hier Möglichkeiten prüfen, das zu fördern und zu unterstützen. Das Ziel ist das neue Schuljahr, das wir unter anderen, unter besseren Bedingungen beginnen wollen. Dazu bedarf es weiterhin einer außergewöhnlichen Disziplin aller zum Schutz aller, einer Solidarität in der Schule, aber auch vor allem im privaten Bereich im Sinne von **„Jeder trägt die Verantwortung für das Gemeinsame“** in Anlehnung an Willi Graf: **„Jeder trägt die ganze Verantwortung“**.

Schulradeln

Mittlerweile haben sich im „Team Johanneum“ **schon über 200 Radler** angemeldet. Alle Schüler, Lehrer und Eltern dürfen bei dieser nachhaltigen Gemeinschaftsaktion vom 6. Juni bis zum 26. Juni mitmachen. Wir sammeln Kilometer für eine gute Sache und hoffentlich auch für eine Gewinnsumme, die wir natürlich in unsere Radinfrastruktur und in unser neues Projekt ChillArena (*dazu bald mehr!*) für unsere Schüler einfließen lassen. Gerade jetzt sind solche „bewegende“ Aktionen, wichtig! Macht mit! Machen Sie mit! Einige Kilometer auf dem Schulweg oder zu Hause bei einem Ausflug sind drin und tun gut. Alle Informationen dazu immer auf der Startseite unserer Homepage www.johanneum-homburg.de!